



J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier) München

In den nächsten Tagen erscheint die erste Nummer einer neuen juristischen Zeitschrift erster Ordnung, der

Leipziger Zeitschrift

für Handels-, Konkurs- und Versicherungsrecht

unter ständiger Mitwirkung von

Dr. Behrend Regierungsrat im Aufsichtsamt für Privat-Versicherung in Berlin, Dr. Bischoff Direktor der „Teutonia“ in Leipzig, Dr. Bolze Reichsgerichts-Senatspräsident a. D. in Leipzig, Brodmann Oberlandesgerichtsrat in Hamburg, Dr. Georg Cohn Professor in Zürich, Dr. Dorner Landgerichtspräsident in Karlsruhe, Dr. V. Ehrenberg Professor in Göttingen, Dr. Emminghaus Professor in Gotha, Dr. Julius Gierke Professor in Königsberg i. Pr., Hofrat Grünhut Professor in Wien, Dr. Hachenburg Rechtsanwalt in Mannheim, Hagen Landgerichtsrat in Berlin, Dr. Hagens Reichsgerichtsrat, Hammerschlag Kammergerichtsrat in Berlin, Hartog Kammergerichtsrat in Berlin, Staatsrat Dr. v. Henle Ministerialdirektor i. K. B. Justizministerium in München, Geh. Justizrat Dr. Kohler Professor in Berlin, Dr. Kretschmar Oberlandesgerichtsrat in Dresden, Kurlbaum Rechtsanwalt beim Reichsgericht, Dr. Lobe Oberlandesgerichtsrat in Dresden, Dr. Mallmann Oberlandesgerichtsrat in Köln, Dr. Manes Professor in Berlin, Meyn Reichsgerichtsrat, Dr. Neukamp Oberlandesgerichtsrat in Köln, Dr. Pappenheim Professor in Kiel, Justizrat Pinner Rechtsanwalt in Berlin, Dr. Pollak Professor in Wien, Dr. Rehbein Reichsgerichtsrat, Geh. Justizrat Dr. Riesser ord. Honorarprofessor in Berlin, Dr. Ritter Oberlandesgerichtsrat in Hamburg, Dr. Roelli Professor in Zürich, Geh. Regierungsrat Samwer Direktor der Gothaer Lebensversicherungsbank, K. Schneider Oberlandesgerichtsrat in Stettin, Dr. L. v. Seuffert Professor in München, Justizrat Dr. J. Stranz Rechtsanwalt in Berlin, Justizrat Dr. Veit-Simon Rechtsanwalt in Berlin, Wienstein Kammergerichtsrat in Berlin, Geh. Rat Dr. Wach Professor in Leipzig, Dr. Wolff Oberlandesgerichtsrat in Hamm

herausgegeben von

Dr. A. Düringer

Reichsgerichtsrat

Dr. E. Jaeger

Professor der Rechte in Leipzig

H. Könige

Reichsgerichtsrat

Jährlich 12 Hefte. Preis jährlich M. 20.— ord., M. 15.— netto.

Bezugszeit halbjährlich: Januar—Juni und Juli—Dezember.

Die wichtigsten Rechtsgebiete des modernen Geschäftslebens, das Handels-, Konkurs- und Versicherungsrecht (ausschliesslich Arbeiterversicherung), entbehren der einheitlichen und gleichmässigen literarischen Pflege. Diese will die „Leipziger Zeitschrift“ übernehmen. Die Namen der Herausgeber und die zugesagte ständige Mitwirkung der ersten Gelehrten und Praktiker auf den hier in Betracht kommenden Gebieten bürgen dafür, dass die „LZ.“ gleich von Anfang an in die erste Reihe der deutschen Fachzeitschriften treten wird. Die vom Handels-, Konkurs- und Versicherungsrecht berührten Kreise werden sie bald als ihre wichtigste Zeitschrift überhaupt betrachten.

Die „LZ.“ wird auch das ausserdeutsche Recht soweit als notwendig berücksichtigen. Ihr Absatzgebiet ist ein überaus ausgedehntes. Als Interessenten kommen in Betracht: Im In- und Ausland

Gerichte, Richter, Rechtsanwälte und Notare, Aktiengesellschaften und Handelsgesellschaften jeder Art und deren Leiter, Grosskaufleute, die privaten und staatlichen Banken, Bankdirektoren, Versicherungsgesellschaften und -Anstalten, Handelskammern, Bergwerksgesellschaften, Rhedereien, Post- und Bahnverwaltungen, die grossen Fabrikbetriebe, Syndikate, Kartelle, Konsulate, Universitätsprofessoren, Bibliotheken.

Die „LZ.“ verdient also Ihr Interesse nicht nur wegen ihres literarischen Wertes, sondern auch wegen des Geschäfts, das Sie mit ihr machen können. Probenummern und Prospekte stellen wir Ihnen in jeder Anzahl zur Verfügung. Wir bitten aber umgehend zu verlangen.

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstrasse.